

# ZERTIFIKAT

Zertifizierte Passivhaus-Komponente

ID: 1354cs02 gültig bis 31. Dezember 2019

Passivhaus Institut  
Dr. Wolfgang Feist  
64342 Darmstadt  
Deutschland



Kategorie	<b>Bausystem   Massivbauweise mit WDVS</b>
Hersteller	<b>Caparol Polska Sp. z. o. o. Warsaw POLAND</b>
Produktname	<b>ETICS Capatect Classic / Longlife / Carbon (cold climate zone)</b>

**Dieses Zertifikat für kaltes Klima wurde nach Prüfung folgender Kriterien zuerkannt**

#### Hygiene Kriterium

Der minimale Temperaturfaktor der Innenoberflächen ist

$$f_{Rsi=0,25m^2KW} \geq 0,75$$

#### Komfort Kriterium

Der U-Wert der eingebauten Fenster ist

$$U_{W,i} \leq 0,65 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

#### Effizienzkriterium

Der U-Wert der opaken Gebäudehülle ist

$$U * f_{PHI} \leq 0,12 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

Temperaturfaktor opaker Anschlüsse

$$f_{Rsi=0,25m^2KW} \geq 0,88$$

Wärmebrückenfreies Design entscheidender Anschlüsse

$$\Psi \leq 0,01 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$$

Ein Luftdichtheitskonzept für alle Bauteile und Anschlüsse wurde nachgewiesen



**Opake Gebäudehülle**

Mit dem „Capatect WDVS für Passivhaus-Bauweise“ kann der winterliche Wärmeschutz von Gebäuden auf ein gewünschtes Wärmedämmniveau eingestellt werden. „Capatect WDVS für Passivhaus-Bauweise“ in Kombination mit einer massiven Außenwand wirkt feuchte- und auch temperaturregulierend. Dadurch wird im Sommer bei Beachtung der Planungsgrundlagen gemäß PHPP eine Überhitzung vermieden und im Winter wird Wärme länger im Bauwerk gehalten. Die untersuchte Konstruktion ist für Passivhäuser geeignet, da sowohl die regulären U-Werte der Außenbauteile unter 0.12 W/(m²K) liegen als auch die Anschlüsse die Kriterien der Wärmebrückenfreiheit erfüllen. Die Oberflächentemperaturen aller Anschlüsse (bis auf Fensteranschlüsse) entsprechen den Oberflächentemperatur-Anforderungen.

**Fenster**

Ein typischer Passivhausrahmen, der an der Grenze der Zertifizierbarkeit liegt ( $U_w \approx 0.60 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ ) mit  $U_g = 0.52 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  wird in das Bausystem mithilfe eines Vorwandmontagesystems (z. B. ISO TOP Winframer "Typ 3" von der Firma ISO-Chemie GmbH) eingesetzt. Der Gesamt-U-Wert  $U_w$  des eingebauten Fensters mit Standardgröße (1.23 m breit, 1.48 m hoch) darf sich durch den Einbau höchstens um 0.05  $\text{W}/(\text{m}^2\text{K})$  vergrößern, d.h.:  $U_{w, \text{eingebaut}} \leq 0.65 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ .

**Luftdichtheitskonzept**

Die Luftdichtheit wird erreicht durch folgende Vorgehensweise: Fenster und Türen werden mit dauerhaft elastischen + dichten Materialien verbaut. Innere Außenwandoberflächen werden vollflächig verputzt, bis zur Sohle Rohbau-Fußboden bis Unterkante Rohdecke; Innere Außenwandoberflächen in Leichtbauweise vollflächig mit durchgehenden, luftdichten Folien bekleiden; Angrenzend zur Außenwand mit geeigneten luftdichten Fensteranschlussfolien oder Profilen sauber anschließen.

**Erläuterungen**

Das Passivhaus Institut hat weltweite Komponentenanforderungen für sieben Klimazonen basierend auf Hygiene, Komfort- und Wirtschaftlichkeitskriterien definiert. Grundsätzlich können Komponenten, welche für Klimate mit höheren Anforderungen zertifiziert sind, auch in Klimaten mit geringeren Anforderungen eingesetzt werden. Dies kann im Einzelfall auch wirtschaftlich sein.

■ Wärmebrücke nicht berechnet  
■ Kriterien erfüllt

■ Effizienzkriterium nicht erfüllt  
■ Hygiene- oder Komfortkriterium nicht erfüllt

